



BUNTE Entertainment Verlag GmbH
Geschäftsführerin: Manuela Kampp-Wirtz
Arabellastr. 23

81925 München

Gesundheitsredaktion/ Bunte vom 15.9.2016; Seite 75: „**Naturidentische Hormone**“

München, 29.09.2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

über Ihren Bericht/ Artikel zum Thema „**Naturidentische Hormone**“ habe ich / haben wir uns sehr gefreut. Zum einen, weil Sie damit ein wirklich wichtiges Thema aufgegriffen haben und die aktuellste und nebenwirkungsärmste Therapieform vorgestellt haben. Zum anderen, weil Sie den Nestor dieser Therapieform **Dr. med. Volker Rimkus** richtigerweise benannt und auf seine enormen Verdienste hingewiesen haben.

Allerdings sind Ihnen einige Ungenauigkeiten und wohl auch Missverständnisse unterlaufen, die möglicherweise zu Fehlbehandlungen führen könnten und schlimmstenfalls die Gesundheit gefährden könnten. Ich habe mir deshalb erlaubt, hier einige Korrekturen/ Anmerkungen zu Ihrem Artikel vorzutragen:

- Der medizinisch korrekte Begriff ist "**natürliche human- identische Hormone**". Weil diese Form von Hormonen aus natürlichen Quellen (Pflanzen wie Yamswurzel oder Soya) gewonnen werden, deshalb „natürlich“. Und zum zweiten sind die daraus hergestellten Hormone identisch zu den original Hormonen, die wir Menschen bilden, deshalb: „human-identisch“.
 - Diese Hormone werden also in Wirklichkeit nicht „als identisch akzeptiert“ (wie von Ihnen geschrieben), sondern sie **SIND** tatsächlich identisch mit den körpereigenen Hormonen.
 - Nebenwirkungen sind deshalb nicht zu erwarten, weil durch **MESSUNG DER HORMONSPIEGEL** im Blut **VOR** Behandlungsbeginn der individuelle Hormonbedarf festgestellt wird. Daraus ergibt sich dann die nötige Dosierung. Es geht also genau genommen um den Ersatz eines nachgewiesenen Hormonmangels. Diese Ersatzmenge wird für jeden Patienten individuell festgestellt und nach ärztlichem Rezept dann auch individuell in einer Apotheke hergestellt.
 - Es tritt zwar zu, daß **Dr. med. Volker Rimkus** weltweit der Begründer der Behandlung mit natürlichen human-identischen Hormonen - insbesondere beim alternden Mann ist. Allerdings hat er **NICHT** die Herstellung von Hormonen aus der Yamswurzel entdeckt, denn das war **Prof. Russel Marker**! Das Verfahren der Gewinnung von Progesteron aus Yamswurzel heisst deshalb auch „MarkerDegradation“.
- Das von Ihnen erwähnte **Diosgenin** ist ein Pflanzen- Extrakt (aus den „Dioscuraceae“), der u.a. aus der Yamswurzel gewonnen werden kann und als Vorstufe der Herstellung von Progesteron dient.
- Sie schreiben, die Präparate seien vorrangig als Cremes, Gele oder Vaginalkapseln erhältlich. Hier liegt ein wirklich wichtiges Missverständnis oder ein Irrtum vor:
Zum einen handelt es sich bei den „natürlichen human-identischen Hormonen“ um **richtige HORMONE** und damit ist das eine **echte Hormonersatztherapie (HET)** - und keine Verabreichung von irgendwelchen Vorstufen oder gar von Nahrungsergänzungsmitteln!



Zum anderen ist **NICHT die Verabreichung über die Haut** der adäquate und beste Weg, sondern die **Einnahme als Hormonkapsel**. Weil die über die Haut erreichbaren Blutspiegel deutlich niedriger sind und in der Regel nicht ausreichen, ist der Weg über die Haut nur ein Notbehelf, falls eine Einnahme nicht möglich oder nicht gewünscht sein sollte - obwohl immer wieder das Gegenteil behauptet wird. Eigentlich sollte das allgemein bekannt sein- oder haben Sie schon einmal gehört, daß die Anti-Baby-Pille (das sind ja auch Hormone!) eingeschmiert werden soll? Bei der Verabreichung über die Haut werden - im Gegensatz zu Ihrer Darstellung - wesentlich **höhere** Dosen erforderlich, da die Haut einen natürlichen Säureschutzmantel bildet, der die Aufnahme der Hormone hemmt. Auch deshalb ist die Transportkapazität durch die Haut limitiert, wogegen die Kapseln fast in jeder Dosierung hergestellt werden können.

- Sie führen an, daß keine wissenschaftlichen Langzeitergebnisse zu dieser Methode vorliegen. Allerdings wird dabei übersehen, daß wir alle gewissermaßen Teilnehmer an einer „wissenschaftlichen Langzeitstudie“ sind, da die Natur uns diese Hormone seit Anbeginn der Menschheit zur Verfügung stellt. Bei der beschriebenen Therapie wird nur ein Mangel der Hormone ausgeglichen („**Substitution**“) und wird damit der natürliche Hormonzustand wieder hergestellt.

- Sie erwähnen die Verwendung von **Pflanzenextrakten** und Hormonen in Pflanzen (**Phytohormone**). Das ist ein leider weit verbreitetes Missverständnis: die Hormone, die Pflanzen bilden, haben für diese Pflanzen ganz spezifische Funktionen wie zB. die Ausbildung von bitterem Geschmack als Fressschutz. Diese Hormone sind insofern den menschlichen Hormonen zwar teilweise ähnlich, **aber nicht mit diesen identisch!** Das klingt vielleicht spitzfindig, hat aber enorme Konsequenzen: denn das führt dazu, daß diese Substanzen eben NICHT einfach und ungeprüft als Ersatz für einen Hormonmangel bei Menschen eingesetzt werden können, sondern sogar die Gefahr von teilweise erheblichen gefährlichen Nebenwirkungen in sich tragen! Sie sind deswegen eben NICHT zur Behandlung eines Hormonmangels von Menschen geeignet!

Eine Verwendung von Pflanzenextrakten (wie zB. Traubensilberkerze oder Mönchspfeffer) zur ANREGUNG der Hormonproduktion im Menschen kann eine Behandlungsmöglichkeit am Anfang eines Hormonmangels darstellen. Das gilt aber ausdrücklich NICHT für einen echten HormonErsatz/ Hormonergänzung durch pflanzliche hormonähnliche Substanzen bei nachgewiesenem Hormonmangel, da diese PhytoHormone eben keine menschlichen Hormone sind und sich von den menschlichen Hormonen unterscheiden. Deswegen können sie gravierende Nebenwirkungen haben und sollten überhaupt nicht verwendet werden.

Die beste und sicherste Behandlung ist die Messung der tatsächlichen Hormonspiegel im Blut und dann eine Hormonsubstitution angepasst an den individuellen Bedarf durch die Anfertigung von individuell dosierten Hormonkapseln in Apotheken.

Über eine Korrektur Ihrer Darstellung würden wir uns sehr freuen, auf Wunsch kann ich Ihnen auch eine Kurzfassung als Formulierungshilfe zukommen lassen.

Gern stehe ich Ihnen jederzeit für weitere Informationen zur Verfügung.

Zum Thema „Natürliche Hormone“ habe ich soeben ein Buch verfasst, das diesen Monat bei Random House erscheint: <https://www.amazon.de/Natürliche-Hormone-ausgeglichenen-Hormonhaushalt-Rimkus%C2%AE-Methode/dp/3517094544/>

Mit freundlichen Grüßen!